

+++ Verkehrsunfall A14 +++

Geschrieben von: hp

Dienstag, den 03. Mai 2016 um 17:57 Uhr



Erneut kam es am Nachmittag zu einem schweren Verkehrsunfall auf der Bundesautobahn 14 zwischen den Abfahrten Peißen und Tornau. Aus bisher noch ungeklärter Ursache prallten 3 Sattelzüge aufeinander. Dabei wurde ein Fahrer in seinem Führerhaus eingeklemmt und zwei weitere Personen verletzt. Das Einsatzleitzentrum Halle-Saalekreis alarmierte den Rüstzug der Feuerwache Süd, Kräfte der Hauptwache sowie Feuerwehren des Saalekreises. Auf der Fahrt zum Einsatzort wurde den Einsatzleiter über Funk weitere Informationen der Ersthelfer mitgeteilt. Über eine vorbildliche Rettungsgasse gelangten die Einsatzkräfte der Feuerwehr schnell zum Einsatzort. Der Einsatzleiter führte mit seinem Gruppenführer eine erste Lageerkundung durch. Schnell konnte die gemeldete Situation bestätigt werden. Zwei Trupps der Feuerwehr begannen beidseitig, mit hydraulischen Rettungsgeräten, eine Öffnung zu schaffen, um eine Erstversorgung des Verletzten zu gewährleisten. Zeitgleich wurde eine Löschbereitschaft hergestellt und weitere Kräfte zur Ölbekämpfung nachgefordert. Eine aufgebaute Arbeitsbühne erleichterte den Zugang zum stark deformierten Führerstand des Fahrzeuges. Den erfahrenen Feuerwehrmännern gelang es bereits nach wenigen Minuten die ansprechbare Person freizulegen, so dass diese dem Rettungsdienst übergeben werden konnte. Nach den Rettungsarbeiten wurde die Einsatzstelle den Kameraden des Saalekreises übergeben, die weitere Maßnahmen zur Schadensbegrenzung einleiteten. Der Einsatzleiter sprach den eingesetzten Einsatzkräften seine Anerkennung für die schnellen und effizienten Rettungsmaßnahmen aus.

{gallery}galerie16/2016-05-03-vua14{/gallery}